

06.07.2009 – 19:40 Uhr

Neue Westfälische: Abrüstungsgespräche in Moskau Schulterchluss MATTHIAS BUNGEROTH

Bielefeld (ots) -

Als wollten sie der Welt schon durch ihr Äußeres Einigkeit demonstrieren, trugen der russische und der amerikanische Präsident bei ihren Gesprächen in Moskau dunkelblaue Anzüge und rote Krawatten. Auch verbal bemühten sich die beiden mächtigsten Männer der Welt im prunkvollen Ambiente des Kremls um einen Schulterchluss. Doch beide wissen: Frieden ist stets ein zerbrechliches Gut gewesen. Nüchtern betrachtet soll die erklärte Bereitschaft von Dmitri Medwedew und Barack Obama zum Abbau des Arsenal atomarer Sprengköpfe und der Trägerraketen in erster Linie das weltpolitische Klima vor dem morgen beginnenden G-8-Gipfel in Italien verbessern. Ein Zeichen, das auch aus der Not heraus geboren sein dürfte. Denn auch Weltmächte tun sich schwer, in Zeiten der Wirtschafts- und Finanzkrise noch in unvermindertem Maße gleichzeitig in die Rüstung zu investieren, zumal auch die vorhandenen Waffenbestände noch ausreichend vernichtendes und damit abschreckendes Potenzial haben. Auch drängt die Zeit. Denn der aktuelle Abrüstungsvertrag Start I läuft am 5. Dezember aus. So dürfte auf die Unterhändler beider Mächte in den kommenden Monaten viel Arbeit zukommen. Das Ergebnis sollte die Erwartungen, die jetzt geweckt wurden, nicht enttäuschen.

Pressekontakt:

Neue Westfälische
Jörg Rinne
Telefon: 0521 555 276
joerg.rinne@neue-westfaelische.de

Original-Content von: Neue Westfälische (Bielefeld), übermittelt durch news aktuell
Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/65487/1435765> abgerufen werden.